



ERNST
MICHAEL
KRANICH
STIFTUNG

FÖRDERSTIFTUNG FÜR
PÄDAGOGIK, KUNST
UND WISSENSCHAFT

**Die Not wenden –
Hilfe für die
Paracelsus-Schule
Salzburg**



*«Schwätzen,
süß reden ist des
Males Amt.
Helfen aber,
nutz sein, ist des
Herzens Amt.»*

Paracelsus (1493–1541)

Die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung ist eine Förderstiftung für Pädagogik, Kunst und Wissenschaft. Ihr Zweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Jugendhilfe, Wissenschaft und Forschung.

Postanschrift:

Postfach 2704, D-24917 Flensburg

Adresse:

Solitüder Waldhöhe 2

D-24944 Flensburg

Tel. +49 (0)461 – 315 36 76

Fax +49 (0)461 – 315 36 80

info@kranich-stiftung.de

www.kranich-stiftung.de



ERNST
MICHAEL
KRANICH
STIFTUNG

FÖRDERSTIFTUNG FÜR
PÄDAGOGIK, KUNST
UND WISSENSCHAFT

**Die Not wenden –
Hilfe für die
Paracelsus-Schule
Salzburg**

Wer hilft der Paracelsus-Schule Salzburg?

Wer die Entwicklung der Paracelsus-Schule Salzburg verfolgt, wird von der schöpferischen Kraft berührt, mit der sie sich ins Leben stellt. Sie zeigt uns, wie ein geistiger Impuls die Welt verändert, wenn Menschen Verantwortung für andere übernehmen und initiativ tätig werden.

Aus dem sozialen Engagement einiger Eltern, deren heilpädagogische Kinder in bestehenden Schulen nicht die nötige Förderung erfahren konnten, entstand 1988 der Keim für das einzigartige Konzept dieser heilpädagogischen Schule. Heute bietet sie 37 Kindern einen schützenden Lebens- und Entwicklungsort. Nach ersten Anfängen als „kleine Klasse“ der Waldorfschule kamen bald weitere Kinder hinzu. Engagierte Lehrerinnen und Lehrer waren bereit, die Aufgabe zu übernehmen, ein eigener Trägerverein wurde gegründet, und so wuchs die kleine Schulgemeinschaft heran, die zunächst in gemieteten Räumen ihre Arbeit entfaltete.

Seit 2005 hat die Schule in St. Jakob/Thurn in einer von Daniell Porsche erbauten Schule mit 9 Klassen und einem angeschlossenen Bauernhof ihre eigene Heimat gefunden: Hier konnte das neue, speziell an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Schulkonzept verwirklicht werden. Die besondere Architektur des Schulgebäudes mit seinen am Menschen abgelesenen Farben und Formen unterstützt dabei die pädagogische Arbeit auf ideale Weise.

Die Not der Kinder

Die Schüler der Paracelsus-Schule kommen zum Großteil aus benachteiligten Familien. Es sind Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Entwicklungsstörungen, Lernschwierigkeiten und Sozialisierungsproblemen.

Viele haben eine traurige Schullaufbahn hinter sich. Für sie ist die Paracelsus-Schule die letzte schulische Möglichkeit. Um diesen Kindern gezielt zu helfen, wurde das schulisch-therapeutische Lernen in den kleinen Klassen (4–6 Kinder) um besondere Tätigkeitsbereiche erweitert:

- Tiergestützte Pädagogik, Wahrnehmungs- und Erlebnismöglichkeiten in der Natur, in Wald und Wiese rund ums Schulgelände. (Unterstufe; 7–9 Jahre)
- Praktische Lernfelder auf dem schuleigenen Bauernhof, in Wald und Schulgarten. (Mittelstufe; 10–15 Jahre)
- Projekte im handwerklich-künstlerischen Bereich; Korbflechten, Malen, Töpfern/Plastizieren, Holz- und Metallarbeit; Betriebsbesichtigungen und Praktika. (Aufbaustufe; 16–18 Jahre)

Zur Aufrechterhaltung der besonderen Qualität sowie für die Einzelbetreuung einer zunehmenden Zahl extrem schwieriger Kinder ist ein hoher Personaleinsatz unerlässlich. Um diese segensreiche Arbeit zu ermöglichen, werden aber auch entsprechende finanzielle Mittel benötigt.

Die Not der Schule

Die Paracelsus-Schule Salzburg erhält von der Öffentlichen Hand lediglich Zuschüsse nach dem Behindertengesetz für die seelenpfllege-bedürftigen Kinder. Diese Zuschüsse decken aber nur die Hälfte aller Kosten.

Die Folge ist eine jährlich wiederkehrende Haushaltsunterdeckung, die die Existenz der Schule permanent gefährdet. Die Last wiegt schwer: Es besteht die Notwendigkeit, „dass wir nach wie vor auch für die weitere Zukunft darauf angewiesen sind, in etwa 500.000 Euro jährlich durch andere Aktivitäten einzubringen.“

Daniell Porsche, Obmann der Schule

Jedes Jahr sind enorme Anstrengungen nötig, um die fehlenden Mittel einzuwerben. Die Ungewissheit, ob es reichen wird, belastet alle Lehrerinnen und Lehrer und alle, die Verantwortung für die Schule tragen. Jeder weiß: Eine immer wiederkehrende Finanzlücke von 500.000 Euro kann die Schule trotz aller Bemühungen auf Dauer nicht verkraften.

Um diese Not zu wenden, bedarf es einer dauerhaften und nachhaltigen Lösung. – Sie heißt «Zustiftung».

Bitte lesen Sie weiter >>>

Die Not lindern durch Zustiftungen in die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung

Die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung möchte sich für eine dauerhafte Lösung des Finanzproblems der Paracelsus-Schule stark machen. Wir bitten Sie, uns dabei zu helfen, indem Sie eine Zustiftung in die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung leisten.

Im Unterschied zu Spenden, die zeitnah ausgegeben werden müssen und nur einmal helfen, ist die Zustiftung eine finanzielle Zuwendung, die dauerhafte Hilfe bringt. Zustiftungen fließen dem Stiftungskapital zu, das in seinem Bestand erhalten bleibt – dazu ist eine Stiftung gesetzlich verpflichtet. Das Stiftungskapital wird ertragbringend angelegt, und die Erträge werden Jahr für Jahr für die Förderprojekte ausgeschüttet.

Um das Finanzproblem der Paracelsus-Schule Salzburg ein für alle mal zu lösen, werden Zustiftungen in entsprechender Höhe nötig sein. Doch wenn Sie sich entschließen können, uns dabei zu unterstützen, wird die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung es sich zur Aufgabe machen, aus Ihren Zustiftungen dauerhaft die fehlenden Mittel für die Existenz der Paracelsus-Schule zu erwirtschaften.

Darin liegt eben der große Vorteil einer Stiftung: Sie ist zur Finanzierung dauerhafter Aufgaben prädestiniert und ermöglicht nachhaltige Unterstützung für die Paracelsus-Schule.

Weitere Vorteile der gemeinnützigen Ernst-Michael-Kranich-Stiftung:

- Niedrige Verwaltungskosten durch ehrenamtliche Tätigkeit
- Günstige Konditionen bei unseren Finanzpartnern
- Keine Abgeltungssteuer, keine Kapitalertragssteuer
- Steuerbegünstigung für die Zustifter

Aktive Vermögensverwaltung für Sicherheit, Ertrag und Vertrauen

Die Stiftung wird von einem renommierten Vermögensverwalter in Deutschland betreut. Auch in schwierigem Marktumfeld ist es ihm gelungen, das anvertraute Kapital der Kunden nicht nur zu erhalten, sondern auch zu mehren, – ein Ergebnis, das mit Bestnoten ausgezeichnet wurde. Dafür sorgt ein Management, das schnell auf Veränderungen im Marktumfeld reagieren und durch täglich aktuelle Analysen die richtigen Anlageentscheidungen treffen kann. Das auf Sicherheit und Kapitalerhalt ausgerichtete Anlageportfolio wird dabei so betreut, dass es auch in konjunkturell schwierigen Phasen und unabhängig von der Entwicklung der Aktienmärkte gute Ergebnisse zu erzielen vermag.

Die Basis der Zusammenarbeit ist eine über viele Jahre bestehende Verbindung zwischen unserem Vermögensverwalter und Mitgliedern des Stiftungsvorstandes, die eine effektive und auf Vertrauen gebaute Zusammenarbeit gewährleistet.



Daniell Porsche

Für die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung



Frank Linde

Der Leitstern der Paracelsus-Schule Salzburg, die eigenen Kräfte und Möglichkeiten für andere einzusetzen, die der Hilfe bedürfen, kann vorbildlich für die Entwicklung einer Gesellschaft stehen, die ihren Weg in eine menschengemäße Zukunft sucht. Die Paracelsus-Schule Salzburg braucht Hilfe, damit sie ihre Arbeit weiterhin kraftvoll entfalten kann.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beteiligung!

Für die Paracelsus-Schule Salzburg



Ja, ich würde gerne helfen und eine Zustiftung in Erwägung ziehen.

Unser Ziel ist es, mit Ihrer Hilfe ein Zustiftungskapital in entsprechender Höhe zu erhalten, das es ermöglicht, aus den erwirtschafteten Erträgen den laufenden Betrieb der Schule zu gewährleisten. Momentan sind dafür ungefähr 500.000 Euro jährlich notwendig.

Wenn Sie schon wissen, dass Sie konkret eine Zustiftung machen wollen, dann bitten wir Sie, dieses Formular auszufüllen und uns zuzusenden. Selbstverständlich werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Ich möchte helfen und eine Zustiftung leisten. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

<i>Titel</i>
<i>Vorname</i>
<i>Name</i>
<i>Anschrift</i>
<i>PLZ/Ort</i>
<i>Ich möchte kontaktiert werden per:</i>
<i>Telefon unter:</i>
<i>Fax unter:</i>
<i>E-Mail unter:</i>
<input type="checkbox"/> Ich möchte nicht kontaktiert werden und beteilige mich mit einer Zustiftung in Höhe von
<i>EUR</i>

Den Betrag habe ich überwiesen auf eines der unten stehenden Konten.

• Für Zustifter aus Österreich:
Ernst-Michael-Kranich-Stiftung, Oberbank AG, BLZ 150 90,
Konto-Nr. 111-1229.66, IBAN: AT751509000111122966, BIC: OBKLAT2L
Vermerk: Zustiftung Paracelsus-Schule

• Für Zustifter aus Deutschland:
Ernst-Michael-Kranich-Stiftung, Sparkasse Mittelholstein AG, BLZ 214 500 00,
Konto-Nr. 3 7245 15, IBAN: DE41 2145 0000 0003 7245 15, BIC: HSHNDEH1RDB
Vermerk: Zustiftung Paracelsus-Schule

Ernst-Michael-Kranich-Stiftung, Oberbank AG, BLZ 150 90, Konto-Nr. 8041-1043.92
IBAN: DE45701207008041104392, BIC: OBKLDK33
Vermerk: Zustiftung Paracelsus-Schule

Eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt schicken wir Ihnen für Ihre Zustiftung unaufgefordert zu. Für regelmäßige Zustiftungen erhalten Sie diese zusammengefasst kurz nach Jahresende.

Die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung ist eine Förderstiftung für Pädagogik, Kunst und Wissenschaft. Ihr Zweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Jugendhilfe, Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung ist vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein als rechtsfähige Förderstiftung des privaten Rechts anerkannt. Durch Bestätigung des Finanzamtes Flensburg vom 04.03.2008, StNr. 15 290 81640, ist bescheinigt, dass die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung ausschließlich und unmittelfähig steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient und zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehört.

Vorstand:
Frank Linde
Vorstandsvorsitzender
Klaus Höfer
Stellv. Vorsitzender
Joachim Kebuschall
Ulrich Lorenzen
Dr. Werner Georg Tischler

Kuratorium:
Dr. Wenzel M. Götte
David Krügel-Holst
Harald Meier
Dr. Wolfgang Saßmannshausen
Melanie Schlegel
Beate Wohlgemuth
Klaus Höfer
Joachim Kebuschall
Frank Linde
Ulrich Lorenzen
Dr. Werner Georg Tischler

Ernst-Michael-Kranich-Stiftung
Postanschrift:
Postfach 2704, D-24917 Flensburg
Adresse:
Solitüder Waldhöhe 2
D-24944 Flensburg
Tel. +49 (0)461 – 315 36 76
Fax +49 (0)461 – 315 36 80
info@kranich-stiftung.de
www.kranich-stiftung.de